Wir gratulieren

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **50 (1994)**

Heft 2

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

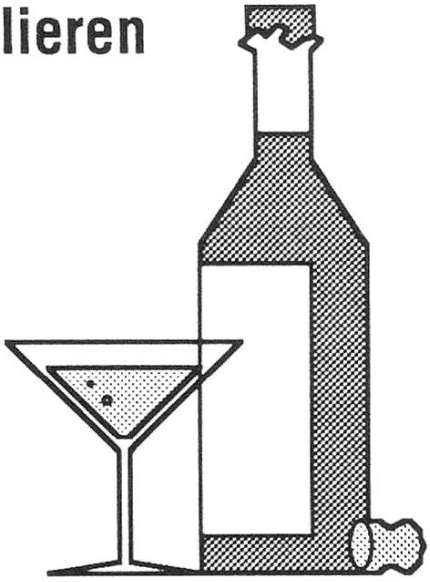
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wir gratulieren

Gewählte Mitglieder unseres Vereins



Stadtrat Zürich

Ursula Koch
Kathrin Martelli
Monika Stocker

Gemeinderat Zürich

Kreis 4 Vreni Hubmann, SPS

Kreis 6 Maria Gnädinger, CVP
Regula Mann, FDP

Kreis 7 Monika Piesbergen, FDP
Luzia Vieli, LdU

Kreis 10 Renate Fässler, SPS
Monika Spring, SPS

Stadtrat Winterthur

Aurelia Favre

Gemeinderat Winterthur

Rosmarie Geering-Hermann
Ruth Werren
Esther Zumbrunn

Ausserdem wurde gewählt:
In die Sozialbehörde in Wallisellen

Colette Theurillat

Wir gratulieren allen gewählten Frauen und wünschen Ihnen viel Phantasie, Kraft und Ausdauer im neuen Amt!

Verleihung des Fischhof-Preises an unser Mitglied Verena Grendelmeier

Liebe Verena Grendelmeier, wir freuen uns mit Ihnen über diese verdiente Auszeichnung und gratulieren von Herzen.

Am 5. Mai 1994 wurde in der Wasserkirche in Zürich der 'Fischhof-Preis' zusammen mit dem 'Medienpreis' der Stiftung gegen Rassismus und Antisemitismus sowie der Gesellschaft Minderheiten in der Schweiz verliehen. Die Preise werden an Personen vergeben, die sich in der Bekämpfung des Rassismus im allgemeinen und des Antisemitismus im besonderen verdient gemacht haben.

Der 'Fischhof-Preis' in Höhe von Fr. 50 000.– geht je hälftig an Verena Grendelmeier und Jürg Frischknecht. Den 'Medienpreis' in Höhe von Fr. 10 000.– erhielten zu gleichen Teilen Dr. Regula Heusser und Hans Peter Meng.

Die Festrede hielt Ständeratspräsident Prof. Dr. Jagmetti. In seiner Rede zum Thema 'Menschenrechte – Rassismus – Demokratie' zeigte er die Geschichte der Anerkennung der Menschenrechte mit ihren Höhen und Tiefen auf und wies auf ihre starke Verbindung mit der Entwicklung von Demokratien hin. Er schloss mit dem Wunsch: 'Keiner darf ausgeschlossen und ausgegrenzt werden. Aber über den Schutz gegen rassistische Handlungen und andere Missbräuche hinaus wünsche ich mir eine Gesellschaft, in die der einzelne nicht nur kraft hoheitlicher Ordnung einbezogen ist, sondern in die er sich ein-